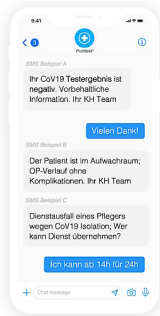


## Gratis SMS-Service für österreichische Krankenhäuser bei „Corona-Kommunikation“



Patientenkommunikation über SMS Kurznachrichten entlastet Krankenhauspersonal und informiert Betroffene schnell und verlässlich.

Credit: websms

Fotograf: websms



Patientenkommunikation über SMS Kurznachrichten entlastet Krankenhauspersonal und informiert Betroffene schnell und verlässlich.

Credit: websms

Fotograf: websms

Utl.: Patientenkommunikation über SMS Kurznachrichten entlastet Krankenhauspersonal und informiert Betroffene schnell und verlässlich. =

Wien (OTS) - Österreichs Krankenhäuser stehen aufgrund der Corona-Krise vor außerordentlichen Herausforderungen, die mit einem enormen Leistungs- und Zeitdruck für medizinisches Personal verbunden sind. websms hat angesichts dieser Ausnahmesituation beschlossen, seinen Beitrag zu leisten, um Ärzte und Pflegepersonal effektiv zu entlasten: Für eine Dauer von drei Monaten können Krankenhäuser kostenlos ihre Krisen- und Patientenkommunikation zum Corona-Virus via SMS an österreichische Handynummern unterstützen. Dafür stellt websms jedem Krankenhaus 30.000 Gratis-SMS inklusive Grundgebühr für 3 Monate zur Verfügung. Mit drei Accounts in einer eigenen Web-Applikation können Ärzte und medizinisches Personal aktuelle Testergebnisse, Informationen zur Entwicklung der Epidemie sowie wichtige Updates zum Gesundheitsstatus an ihre Patienten weitergeben. Auch die interne Kommunikation zwischen dem Krankenhaus, Ärzten und

PflegerIn ist dadurch möglich.

„Durch die Ausbreitung des Corona-Virus in Europa steht das medizinische Personal in unseren Gesundheitseinrichtungen unter enormen Belastungen. Als heimisches Unternehmen fühlen wir uns verpflichtet, in dieser Ausnahmesituation dort mitzuhelfen, wo es für uns möglich ist. Strukturierte Kommunikation über einen zentralen Kanal hilft dem Krankenhauspersonal dabei, Zeit zu sparen und die Patienten rasch und verlässlich zu informieren. Die Infrastruktur dafür stellen wir als websms kostenlos zur Verfügung“, erklärt Christian Waldheim, CEO von websms. Die SMS-Kommunikation eignet sich besonders für die ältere Generation, da diese oftmals keine Messenger-Dienste verwenden. Zudem funktioniert der SMS-Versand auch ohne eine App oder bestehende Internetverbindung.

Um die Corona-Kommunikation via SMS abwickeln zu können, müssen Krankenhäuser lediglich über [<https://websms.at/krankenhaus>] (<https://websms.at/krankenhaus>) ihren Account einrichten. Schon vor der offiziellen Freischaltung damit verbunden Prüfung ist es möglich, bis zu 50 SMS zu verschicken. Patienten müssen bei ihrer Aufnahme im Krankenhaus dann nur noch ihre persönliche Freigabe bezüglich DSGVO geben und können ab diesem Zeitpunkt via SMS rasch und unkompliziert vom Krankenhaus informiert werden. Weiters kann das Angebot auch für die Informationsweitergabe zwischen Krankenhaus und dem eigenen Ärzte- und Pflegepersonal genutzt werden.

Weitere Informationen unter [<https://websms.at/krankenhaus>] (<https://websms.at/krankenhaus>) oder [<https://websms.at/sms-senden>] (<https://websms.at/sms-senden>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Katrin Wagner, Marketing Manager

T: +43 316 81 33 80

[katrin.wagner@websms.com](mailto:katrin.wagner@websms.com), [websms.com](http://websms.com)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5205/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0010 2020-03-16/08:00

160800 Mär 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200316\\_OTS0010](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200316_OTS0010)